

„Allzeit bereit !“



Unter diesem Motto möchten wir Sie, liebe Eltern, Pfadfinderinnen, Pfadfinder sowie Mitglieder des Förderkreises zukünftig in regelmäßigen Abständen über die Aktivitäten des Förderkreises informieren.

Erste Fördergelder genehmigt!

Aus Ehemaligen, Eltern, Unterstützern und aktiven Pfadfindern hatte sich im Oktober 2013 ein Förderkreis der DPSG Stamm Limburg Dom gegründet, um die pfadfinderische Jugendarbeit für die Zukunft zu sichern. Neben der jährlichen Mitgliederversammlung trifft sich regelmäßig ein Hauptausschuss mit dem Stammesvorstand sowie mit der Leiterrunde, um anstehende Aktionen und Anschaffungen zu planen.

So konnten bereits auf der Jahreshauptversammlung des Förderkreises am 10. Oktober im Kolpinghaus Limburg erste Fördergelder für verschiedene Anschaffungen genehmigt werden, die für zukünftige Zeltlager von Wichtigkeit sind. Der Vorstand des Stammes hatte im Vorfeld eine „Wunschliste“ erstellt, die im Laufe der Jahreshauptversammlung der 1. Vorsitzende Guido Kingen den Mitgliedern erläuterte.

Aber nicht nur dieser für den Stamm wichtige Punkt stand auf der Tagesordnung.

So berichtete Guido Kingen unter anderem von den vergangenen Aktionen 2014, die bereits tatkräftig von verschiedenen Mitgliedern des Förderkreises unterstützt wurden. Erwähnenswert ist das alljährliche Cafe am Dom, das unter der Aufsicht der Gruppenleiter von den Pfadfindern des Stammes organisiert und durchgeführt wird. Hier wird selbstgebackener Kuchen, Kaffee sowie Getränke den auf den Domberg strömenden Besuchern angeboten. Dank des sonnigen Wetters und des an diesem Sonntag stattgefundenen Tag des offenen Denkmals war der Verkauf besonders gut.



Als nächste Aktion, die der Förderkreis unterstützt, steht im November der Martinszug an. Hier wird im Anschluss an das St. Martinsspiel von den Gruppenleitern in Zusammenarbeit mit den Pfadfinderinnen und Pfadfindern Glühwein sowie heißer Apfelsaft angeboten. Das erwirtschaftete Geld soll auch in diesem Jahr an eine caritative Organisation gespendet werden.

Wie kann die weitere erfolgreiche Arbeit des Förderkreises aussehen? So wurde durch ein Mitglied vorgeschlagen, im Jahr 2015 in einer gemeinsamen Aktion zwischen Stamm und Förderkreis den schlechten Zustand des Kreuzweges am Greifenberg zu beseitigen. Dieser befindet sich in einem verwilderten Zustand und die einzelnen Stationen seien verwittert und auch beschmiert. Falls diese Aktion gelingen sollte, wäre dies für den Förderkreis ein werbewirksames Projekt, um neue Mitglieder zu gewinnen. Eine weitere Öffentlichkeitswirksame Aktionen wären ebenfalls eine verstärkte Präsenz des Stammes beim Georgstag. Aber auch im persönlichen Gespräch mit Bekannten und Freunden kann man diese auf die Arbeit des Förderkreises aufmerksam machen und eventuell als neue Mitglieder gewinnen. Denn je mehr Mitglieder im Förderkreis mitwirken, umso aktiver kann der Förderkreis arbeiten.

Ch.M.B.